STADT BIELEFELD

- Betriebsausschuss Umweltbetrieb -

Sitzung Nr. UWB/038/2008

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb am 22.10.2008

Tagungsort:

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Ralf Nettelstroth Herr Lothar Pollmann

Herr Detlef Werner (bis 18.10 Uhr TOP 6)

Herr Hoffmann

SPD

Frau Dorothea Brinkmann Herr Hans-Georg Fortmeier Herr Holm Sternbacher Herr Andreas Winter

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Rainer-Silvester Hahn

BfB

Herr Gerd-Peter Grün

Aus der Verwaltung

Frau Ritschel

Herr Kugler-Schuckmann

Herr Becker

Frau Hauptmeier-Knak

Herr Seydel

Frau Horstmeier

Herr Barthel

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 37.Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 10.09.2008

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 <u>Mitteilungen</u>

Herr Kugler-Schuckmann informiert wegen vorheriger Nachfrage den Ausschuss über den Sachstand zum Thema "Spartonne bei Fünf-Personen-Haushalten". Von den rund 330 angeschriebenen Haushalten gäbe es unterschiedliche Reaktionen. Gut ein Drittel habe entsprechend der Aufforderung die neue Tonne angenommen, ein Drittel wehre sich und ein Drittel sei abschließend noch nicht geklärt. Man versuche, den Betroffenen die Nachbarschaftstonne als Alternative anzubieten, ggf. durch Meldekorrekturen (z. B. bei Zweitwohnsitzen) zu einer Lösung zu kommen .

Eine Satzungsänderung kommt für die Betriebsleitung angesichts der geringen Fallzahl (ca. 0,5 % aller angeschlossenen Grundstücke) nicht in Betracht. Dies wären Einzelfallregelungen, deren Nachkontrolle zudem nur sehr aufwendig zu realisieren sei.

Die Satzung orientiere sich an Durchschnittswerten. Diese lägen in Bielefeld bei 7,5 Liter pro Woche und Person Im Vergleich zu anderen Städten läge Bielefeld damit deutlich unter dem Durchschnitt.

Herr Kugler-Schuckmann berichtet ebenso zur Situation des Tierfriedhofes. Es wären bereits 10 Bestattungen durchgeführt und eine Reservierung läge vor. Herr Kugler-Schuckmann ist mit dem Ergebnis zufrieden und weist darauf hin, dass auch die Informationen in Form von Faltblättern mittlerweile an alle Bielefelder Tierarztpraxen verteilt seien.

Herr Hahn weist auf die Tischvorlage "Terminplan 2009" hin und bittet um Kenntnisnahme.

Beschluss:

- Der Ausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 3 Anfragen

Frau Ritschel beantwortet die Anfrage der BfB, inwieweit anteilige Gewinne der Müllverbrennungsanlage nach Ausschüttung an die Stadt Bielefeld beim Umweltbetrieb erfasst und zur Gebührenreduktion verwandt werden.

Frau Ritschel führt dazu aus, dass die Stadt Bielefeld nur mittelbar an der Müllverbrennungsanlage mit ca. 15,5 % beteiligt sei. Zusätzlich müsse der Bielefelder Anteil am Verbrennungsumsatz der MVA noch ins Ver-

hältnis gesetzt werden.

Anteilige Gewinne würden beim UWB weder erfasst noch seien sie verfügbar und nicht in die Gebührenkalkulation einbezogen.

Es werde aber ein externe juristische Prüfung beauftragt, die sich mit dieser Fragestellung befassen wird. Sollte im Ergebnis eine Anrechnung erfolgen müssen, sei zu klären, wie und in welcher Höhe dies zukünftig umzusetzen sei.

Herr Grün begrüßt diese Vorgehensweise.

Abschließend informiert Frau Ritschel den Ausschuss, dass die Bürgernähe die Bezirksregierung gebeten habe, sich auch mit dem Sachverhalt zu befassen.

Beschluss:

- Der Ausschuss nimmt Kenntnis. -

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Zwischenbericht zur zukünftigen Klärschlammbehandlung und - entsorgung

Herr Kugler-Schuckmann stellt dem Ausschuss die Mitarbeiter der Firma PFI vor. Der UWB habe sich mit der Fragestellung der Klärschlammbehandlung und –entsorgung, ua auch aufgrund der auslaufenden Entsorgungsverträge im Jahr 2010, zu beschäftigen. Heute solle eine Zwischeninformation gegeben werden.

Herr Zimmerhakel präsentiert dem Ausschuss anhand einer PowerPoint-Präsentation mögliche Varianten, wägt diese ab und gibt eine Empfehlung zur zukünftigen Behandlung und Entsorgung.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abschließend beantwortet Herr Zimmerhakel Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

- Der Ausschuss nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 6 <u>Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand</u>

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.